

STRABAG baut für € 85 Mio. polnische Schnellstraße S19 weiter aus

Fakten

STRABAG-EINHEIT:
STRABAG Sp. z o.o.

AUFTRAGSSUMME:
€ 85,8 Mio. (391,5 Mio. PLN)

STRABAG-ANTEIL:
100 %

AUFTRAGSBESTAND:
Q1/22

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
Generaldirektion für Nationalstraßen
und Autobahnen, GDDKiA

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Jakl
Leiterin Kommunikation Österreich
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.jakl@strabag.com

- **14 km Schnellstraße im Design&Build-Verfahren**
- **Auftragssumme rd. € 85,5 Mio.**
- **Teil der europäischen Nord-Süd-Achse Via Carpatia**

Wien/Warschau, 24.2.2022 Der europäische Bautechnologiekonzern STRABAG hat einen weiteren Großauftrag in Polen erhalten. Die Generaldirektion für Nationalstraßen und Autobahnen, GDDKiA, hat den Bau eines weiteren Streckenabschnitts der Schnellstraße S19 über rd. 14 km an die polnische STRABAG-Tochter STRABAG Sp. z o.o. vergeben.

Der Auftrag wird in 42 Monaten als Design&Build-Projekt realisiert und ist ein weiterer Ausbauschritt der europäischen Verkehrsachse Via Carpatia, die Klaipėda in Litauen mit Thessaloniki in Griechenland verbinden wird. Das Projekt umfasst zwei Planungsabschnitte: ca. 7,5 km neue Trasse sowie weitere 6,2 km als Ausbau der rechten Fahrbahn der Umgehungsstraße von Międzyrzec Podlaski im Rahmen der zweiten Bauphase der Umgehungsstraße.

Der Bau beinhaltet die Erneuerung zweier Anschlussstellen, sechs Ingenieurbauwerke, darunter mehrere Durchlässe für Tiere und Amphibien, zwei Rastplätze sowie weitere technische Infrastruktur und Vorrichtungen zum Umweltschutz. Auf dem Abschnitt der Umfahrungsstraße von Międzyrzec Podlaski, der mit einer weiteren Fahrspur ausgebaut wird, werden u.a. eine Bahnüberführung sowie Lärmschutzwände errichtet.

STRABAG hat bereits 41 km der Via Carpatia realisiert

„Das Autobahnnetz Via Carpatia ist eine bedeutende europäische Nord-Süd-Verbindung von der Ostsee bis zum Mittelmeer. STRABAG hat an der Errichtung wesentlichen Anteil“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE. Das Unternehmen hat bereits 41 km Schnellstraße zwischen Lublin und Rzeszów errichtet, die Ende letzten Jahres für den Verkehr freigegeben wurden. Im Jahr 2021 wurden außerdem Verträge für Abschnitte der S19 über insgesamt 38 km unterzeichnet.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer rd. 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

Die STRABAG-Gruppe ist in **Polen** seit 1987 präsent. Bei einem Personalstand von ca. 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt die Leistung in diesem Land über € 1,1 Mrd. Mehr Informationen auf www.strabag.pl